

STATISTISCHE BERICHTE

LZ 1971 - 10

Agrarwirtschaft

Jahrgang 1973/Bericht Nr. 10

17/4/73

Landwirtschaftlicher Lohnmaschineneinsatz gewerblicher Unternehmen

Ergebnisse der Sondererhebung zur Landwirtschaftszählung 1971/72 über landwirtschaftlichen Lohnmaschineneinsatz

Im Rahmen der Landwirtschaftszählung 1971/72 wurde gemäß § 11 des Landwirtschaftszählungsgesetzes vom 23. 12. 1970 (BGBl. I S. 1852) erstmals auch eine Erhebung über Bestand und Einsatz landwirtschaftlicher Maschinen gegen Entlohnung durchgeführt. Auskunftspflichtig waren bei dieser Erhebung, für die um die Jahreswende 1971/72 die Fragebogen verschickt wurden, die Inhaber aller Unternehmen, die 1971 gewerbsmäßig landwirtschaftliche Maschinen gegen Entlohnung bei anderen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben zum Einsatz brachten (Abdruck des Fragebogens am Schluß des vorliegenden Statistischen Berichts).

In Baden-Württemberg handelt es sich um 178 Unternehmen dieser Art mit einem Gesamtbestand von 1075 Maschinen. Während der landwirtschaftliche Lohnmaschineneinsatz in 24 Unternehmen nur als Nebentätigkeit betrieben wird, stellt er bei 154 oder 86% der Betriebe die Haupttätigkeit, in 59 Betrieben (33%) sogar die ausschließliche Unternehmenstätigkeit dar.

Im vorliegenden agrarwirtschaftlichen Bericht sind die Unternehmen zunächst in Tabelle 1 für das Land und die Regierungsbezirke nach Tätigkeitsgruppen und Größenklassen des Maschinenbestandes dargestellt. Tabelle 2 bringt die entsprechenden Kreisergebnisse zum Stand vor der Kreisreform, wobei Einzelangaben aus Gründen der Geheimhaltung durch Punkte (.) ersetzt sind. Eine Sonderaufbereitung nach neuen Kreisen ist in Vorbereitung. Die sich anschließenden Tabellen geben einen Überblick über die von den Lohnmaschinenunternehmen eingesetzten Maschinenarten, die Zahl der bedienten landwirtschaftlichen Betriebe und die bearbeiteten Flächen, und zwar Tabelle 3 für das Land und die Regierungsbezirke, Tabelle 4 wiederum für die ehemaligen Kreise. In Tabelle 5 sind schließlich die Unternehmen mit ausgewählten Maschinenkombinationen nach Arbeitsabschnitten beziehungsweise Anbauarten aufgeführt. Hier werden beispielsweise in der ersten Merkmalsspalte die Unternehmen nachgewiesen, die von den genannten Schleppern und Maschinen für Saat, Pflege und Ernte mindestens je eine Maschine pro Arbeitsabschnitt eingesetzt haben. Unternehmen, die den landwirtschaftlichen Lohnmaschineneinsatz als Haupttätigkeit betreiben, sind dabei gesondert dargestellt. In den nachfolgenden Spalten werden dann die Betriebe ausgewiesen, die nur für einen der genannten Arbeitsbereiche Maschinen gewerblich einsetzen und dergleichen.

Die Ergebnisse bestätigen erneut, daß der Bereich der gewerblichen Lohnmaschinenhaltung bei den besonderen Strukturverhältnissen in Baden-Württemberg bisher noch nicht die Bedeutung erlangen konnte, wie in anderen Ländern der Bundesrepublik. Dafür leisten aber vermutlich doch zahlreiche land- und forstwirtschaftliche Betriebe überbetrieblichen Maschineneinsatz als Nebentätigkeit, also außerhalb der gewerblichen Lohnmaschinenhaltung.

*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

1. Unternehmen mit Einsatz landwirtschaftlicher Maschinen gegen Entlohnung nach der Art der Haupttätigkeit und der Nebentätigkeit der Lohnunternehmen sowie nach Größenklassen des Maschinenbestandes

Art des Unternehmens	Unternehmen mit Lohnmaschineneinsatz (Schlepper und/oder Arbeitsmaschinen) 1)								Unternehmen mit Einsatz von Arbeitsmaschinen 3)	
	insgesamt		mit ... eingesetzten Maschinen 2)							
			1 - 2		3 - 5		6 und mehr			
	Unter- nehmen	Maschinen	Unter- nehmen	Maschinen	Unter- nehmen	Maschinen	Unter- nehmen	Maschinen	Unter- nehmen	Maschinen
Baden-Württemberg										
Landwirtschaftlicher Lohnmaschineneinsatz als Haupttätigkeit ohne Nebentätigkeiten	59	441	11	15	20	77	28	349	56	346
Landwirtschaftlicher Lohnmaschineneinsatz als Haupttätigkeit mit Nebentätigkeiten verschiedener Art 4)	95	552	16	25	40	157	39	370	95	435
Landwirtschaftlicher Lohnmaschineneinsatz als Nebentätigkeit	24	82	11	15	9	34	4	33	20	59
Insgesamt	178	1 075	38	55	69	268	71	752	171	840
Regierungsbezirk Nordwürttemberg										
Landwirtschaftlicher Lohnmaschineneinsatz als Haupttätigkeit ohne Nebentätigkeiten	20	151	5	7	6	22	9	122	19	120
Landwirtschaftlicher Lohnmaschineneinsatz als Haupttätigkeit mit Nebentätigkeiten verschiedener Art 4)	25	126	5	7	12	46	8	73	25	100
Landwirtschaftlicher Lohnmaschineneinsatz als Nebentätigkeit	15	42	8	11	5	18	2	13	14	32
Insgesamt	60	319	18	25	23	86	19	208	58	252
Regierungsbezirk Nordbaden										
Landwirtschaftlicher Lohnmaschineneinsatz als Haupttätigkeit ohne Nebentätigkeiten	20	106	3	4	9	34	8	68	18	81
Landwirtschaftlicher Lohnmaschineneinsatz als Haupttätigkeit mit Nebentätigkeiten verschiedener Art 4)	34	200	6	9	14	56	14	135	34	162
Landwirtschaftlicher Lohnmaschineneinsatz als Nebentätigkeit	3	19	1	1	1	4	1	14	2	14
Insgesamt	57	325	10	14	24	94	23	217	54	257
Regierungsbezirk Südbaden										
Landwirtschaftlicher Lohnmaschineneinsatz als Haupttätigkeit ohne Nebentätigkeiten	6	42	-	-	3	13	3	29	6	34
Landwirtschaftlicher Lohnmaschineneinsatz als Haupttätigkeit mit Nebentätigkeiten verschiedener Art 4)	14	83	2	4	4	14	8	65	14	66
Landwirtschaftlicher Lohnmaschineneinsatz als Nebentätigkeit	2	10	-	-	1	4	1	6	2	7
Insgesamt	22	135	2	4	8	31	12	100	22	107
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern										
Landwirtschaftlicher Lohnmaschineneinsatz als Haupttätigkeit ohne Nebentätigkeiten	13	142	3	4	2	8	8	130	13	111
Landwirtschaftlicher Lohnmaschineneinsatz als Haupttätigkeit mit Nebentätigkeiten verschiedener Art 4)	22	143	3	5	10	41	9	97	22	107
Landwirtschaftlicher Lohnmaschineneinsatz als Nebentätigkeit	4	11	2	3	2	8	-	-	2	6
Insgesamt	39	296	8	12	14	57	17	227	37	224

1) Mit folgenden Maschinen: Schlepper, Anbaulader an Schlepper, Einzelkorn-Sämaschinen für Futter- und Zuckerrüben oder Mais, vollautomatische Kartoffellegemaschinen, Mähdrescher, Körnermiserntemaschinen oder entsprechende Zusatzgeräte zum Mähdrescher, Feldhäcksler, Feldpressen, Kartoffel-Sammelroder, Zuckerrüben-Sammelöpfroder, Spritz- und Sprüngeräte, Maschinen und Geräte zur Mineral- und Kalkdüngung.- 2) Ohne Berücksichtigung der Maschinenarten.- 3) Ohne Berücksichtigung des Einsatzes von Schleppern.- 4) Landmaschinenhandel oder -reparatur, Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, sonstiger Handel und andere Nebentätigkeiten.

2. Unternehmen mit Einsatz landwirtschaftlicher Maschinen gegen Entlohnung nach Größenklassen des Maschinenbestandes in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Regierungsbezirk	Unternehmen mit Lohnmaschineneinsatz ¹⁾ (Schlepper und/oder Arbeitsmaschinen)							Unternehmen mit Einsatz von Arbeitsmaschinen ³⁾		
	insgesamt		mit ... eingesetzten Maschinen ²⁾					Unter- nehmen	Maschinen	
			1 - 2		3 - 5		6 und mehr			
	Unter- nehmen	Maschinen	Unter- nehmen	Maschinen	Unter- nehmen	Maschinen	Unter- nehmen	Maschinen	Unter- nehmen	Maschinen
Stuttgart, Stadt	1	.	-	-	1	.	-	-	1	.
Aalen	7	34	-	-	5	19	2	15	7	26
Backnang	4	10	2	3	2	7	-	-	4	7
Craillsheim	5	19	1	.	3	10	1	.	5	14
Esslingen	3	17	-	-	2	6	1	.	3	13
Göppingen	6	28	2	2	2	8	2	18	5	22
Heidenheim	5	11	4	6	1	.	-	-	5	11
Heilbronn	3	11	1	.	1	.	1	.	3	9
Leonberg	4	21	1	.	2	8	1	.	4	19
Ludwigsburg	3	22	-	-	1	.	2	18	3	18
Nürtingen	3	11	2	3	-	-	1	.	3	5
Öhringen	3	65	-	-	-	-	3	65	3	51
Schwäbisch Gmünd	1	.	-	-	-	-	1	.	1	.
Schwäbisch Hall	1	.	-	-	-	-	1	.	1	.
Ulm	6	28	2	2	2	8	2	18	6	23
Vaihingen	2	6	1	.	1	.	-	-	1	.
Waiblingen	3	10	2	3	-	-	1	.	3	8
Nordwürttemberg	60	319	18	25	23	86	19	208	58	252
Mannheim, Stadt	3	7	2	3	1	.	-	-	3	7
Bruchsal	6	34	2	3	2	9	2	22	4	25
Buchen	1	.	-	-	-	-	1	.	1	.
Heidelberg	4	15	1	.	2	7	1	.	4	10
Karlsruhe	6	23	1	.	4	14	1	.	5	14
Mannheim	16	90	2	3	7	26	7	61	16	69
Mosbach	4	38	-	-	-	-	4	38	4	34
Pforzheim	2	8	-	-	2	8	-	-	2	7
Sinsheim	11	87	1	.	4	18	6	68	11	72
Tauberbischofsheim	4	16	1	.	2	8	1	.	4	13
Nordbaden	57	325	10	14	24	94	23	217	54	257
Erzdingen	1	.	-	-	-	-	1	.	1	.
Hochschwarzwald	1	.	1	.	-	-	-	-	1	.
Kehl	1	.	-	-	-	-	1	.	1	.
Mülheim	3	16	-	-	2	8	1	.	3	11
Offenburg	2	8	-	-	2	8	-	-	2	6
Überlingen	12	79	1	.	4	15	7	62	12	65
Villingen	2	15	-	-	-	-	2	15	2	11
Südbaden	22	135	2	4	8	31	12	100	22	107
Biberach	2	11	-	-	1	.	1	.	2	7
Calw	3	17	1	.	1	.	1	.	3	14
Freudenstadt	1	.	-	-	-	-	1	.	1	.
Hechingen	3	7	2	3	1	.	-	-	3	6
Münsingen	6	85	1	.	1	.	4	81	6	65
Ravensburg	9	75	1	.	2	8	6	66	8	64
Reutlingen	3	20	-	-	2	9	1	.	3	15
Rottweil	2	6	1	.	1	.	-	-	2	4
Saulgau	1	.	-	-	-	-	1	.	1	.
Sigmaringen	3	10	-	-	3	10	-	-	3	6
Tettnang	3	10	1	.	2	8	-	-	3	6
Tübingen	1	.	-	-	-	-	1	.	1	.
Wangen	2	20	1	.	-	-	1	.	1	.
Südwürttemberg- Hohenzollern	39	296	8	12	14	57	17	227	37	224

1) Mit folgenden Maschinen: Schlepper, Anbaulader am Schlepper, Einzelkorn-Sämaschinen für Futter- und Zuckerrüben oder Mais, vollautomatische Kartoffellegemaschinen, Mährescher, Körnererntemaschinen oder entsprechende Zusatzgeräte zum Mährescher, Feldhäcksler, Feldpressen, Kartoffel-Sammelroder, Zuckerrüben-Sammelköpfröder, Spritz- und Sprüngeräte, Maschinen und Geräte zur Mineral- und Kalkdüngung.- 2) Ohne Berücksichtigung der Maschinenarten.- 3) Ohne Berücksichtigung des Einsatzes von Schleppern.

3. Von Lohnmaschinenunternehmen eingesetzte Maschinenarten, bediente Betriebe und bearbeitete Fläche

Merkmal	Insgesamt	Vierrad- und Kettenschlepper 1)					Anbau- lader an Schlepper (Front- oder Hecklader)	Einzelkorn- Sä- maschinen 2)	Voll- automat. Kartoffellege- maschinen	
		insgesamt	mit einer Nennleistung von ... PS							
			bis 24	25 bis 34	35 bis 50	51 bis 74				75 und mehr
Baden-										
Einsatz landwirtschaftlicher Maschinen										
Unternehmen	154	107	17	35	55	40	27	21	67	5
Eingesetzte Maschinen	993	212	18	36	69	55	34	21	97	5
Bediente Betriebe		11 516	305	2 108	3 428	3 459	2 216	249	4 292	97
Bearbeitete Fläche in ha									6 205	102
Einsatz landwirtschaftlicher Maschinen										
Unternehmen	24	13	1	5	7	3	2	2	4	1
Eingesetzte Maschinen	82	23	1	7	9	4	2	2	6	1
Bediente Betriebe		531	1	398	111	12	9	21	144	2
Bearbeitete Fläche in ha									204	3
Einsatz landwirtschaftlicher Maschinen										
Unternehmen	178	120	18	40	62	43	29	23	71	6
Eingesetzte Maschinen	1 075	235	19	43	78	59	36	23	103	6
Bediente Betriebe		12 047	306	2 506	3 539	3 471	2 225	270	4 436	99
Bearbeitete Fläche in ha									6 409	105
Regierungsbezirk										
Unternehmen	60	36	5	11	18	10	8	6	23	1
Eingesetzte Maschinen	319	67	6	13	26	13	9	6	34	1
Bediente Betriebe		3 249	101	669	1 085	989	405	46	1 294	32
Bearbeitete Fläche in ha									2 001	36
Regierungsbezirk										
Unternehmen	57	40	9	10	20	15	10	7	22	1
Eingesetzte Maschinen	325	68	9	10	23	16	10	7	26	1
Bediente Betriebe		2 643	113	782	472	897	379	84	519	10
Bearbeitete Fläche in ha									1 221	4
Regierungsbezirk										
Unternehmen	22	14	2	10	5	5	4	2	7	-
Eingesetzte Maschinen	135	28	2	11	5	6	4	2	9	-
Bediente Betriebe		975	2	331	232	286	124	13	492	-
Bearbeitete Fläche in ha									642	-
Regierungsbezirk										
Unternehmen	39	30	2	9	19	13	7	8	19	4
Eingesetzte Maschinen	296	72	2	9	24	24	13	8	34	4
Bediente Betriebe		5 180	90	724	1 750	1 299	1 317	127	2 131	57
Bearbeitete Fläche in ha									2 545	65

1) Geräteträger (einschl. Spezialschlepper).- 2) Für Futter- und Zuckerrüben oder Mais (Einheiten ohne Rücksicht auf Anzahl der Reihen.-
sammelt in einem Arbeitsgang.- 5) Vollernter für Rüben- und Blatternte in einem Arbeitsgang.- 7) Einschl. der von Flugzeugen und Hub-

Mährescher	Körnermais- ernte- maschinen 3)	Feld- häcksler 4)	Feldpressen	Kartoffel- sammelroder 5)	Zuckerrüben- sammel- köpfröder 6)	Spritz- und Sprüh- geräte 7)	Maschinen und Geräte zur Mineral- und Kalkdüngung	Merkmal
------------	---------------------------------------	----------------------	-------------	------------------------------	---	------------------------------------	--	---------

Württemberg

gegen Entlohnung als Haupttätigkeit

134	70	32	60	10	14	54	21	Unternehmen
310	106	39	72	10	19	71	31	Eingesetzte Maschinen
7 413	3 120	824	2 501	126	255	2 243	525	Bediente Betriebe
30 838	6 833	1 992	5 795	163	887	7 049	2 962	Bearbeitete Fläche in ha

gegen Entlohnung als Nebentätigkeit

16	1	1	4	3	2	5	1	Unternehmen
26	1	2	4	3	2	11	1	Eingesetzte Maschinen
536	30	1	54	28	10	378	1	Bediente Betriebe
1 586	30	2	137	34	22	1 793	3	Bearbeitete Fläche in ha

gegen Entlohnung zusammen

150	71	33	64	13	16	59	22	Unternehmen
336	107	41	76	13	21	82	32	Eingesetzte Maschinen
7 949	3 150	825	2 555	154	265	2 621	526	Bediente Betriebe
32 424	6 863	1 994	5 932	197	909	8 842	2 965	Bearbeitete Fläche in ha

Nordwürttemberg

54	19	9	15	4	4	15	7	Unternehmen
113	33	13	15	4	5	20	8	Eingesetzte Maschinen
2 855	1 227	288	668	46	53	788	85	Bediente Betriebe
12 419	2 165	596	1 237	66	391	3 583	755	Bearbeitete Fläche in ha

Nordbaden

51	27	11	28	2	8	13	6	Unternehmen
112	33	12	33	2	10	13	8	Eingesetzte Maschinen
2 197	756	254	678	21	175	222	88	Bediente Betriebe
9 507	1 848	926	1 910	30	344	1 548	162	Bearbeitete Fläche in ha

Südbaden

15	11	3	11	2	2	12	3	Unternehmen
37	16	3	13	2	2	19	4	Eingesetzte Maschinen
1 299	657	107	669	56	10	538	66	Bediente Betriebe
3 604	1 147	249	1 543	36	28	1 838	350	Bearbeitete Fläche in ha

Südwürttemberg-Hohenzollern

30	14	10	10	5	2	19	6	Unternehmen
74	25	13	15	5	4	30	12	Eingesetzte Maschinen
1 598	510	176	540	31	27	1 073	287	Bediente Betriebe
6 894	1 703	223	1 242	65	146	1 873	1 698	Bearbeitete Fläche in ha

3) Oder entsprechende Zusatzgeräte zum Mährescher (z.B. Maisgebiß).- 4) Schneid-, Schlegel-, Maisfeldhäcksler.- 5) Vollernter, rodet und schrubbern aus eingesetzten Geräte.

4. Von Lohnmaschinenunternehmen eingesetzte Maschinenarten, bediente Betriebe und bearbeitete Fläche in den Stadt- und

Kreis Regierungsbezirk	Vierrad- und Kettenschlepper insgesamt	Anbinder an Schlepper Front- oder Hecklader	Einzelkorn- Sämaschinen ²⁾		Mährescher		Körnermais- erntemaschinen ³⁾		Feldhäcksler ⁴⁾	
	bediente Betriebe	bediente Betriebe	bediente Betriebe	be- arbeitete Fläche ha	bediente Betriebe	be- arbeitete Fläche ha	bediente Betriebe	be- arbeitete Fläche ha	bediente Betriebe	be- arbeitete Fläche ha
Stuttgart, Stadt	11	-	11	95	6	130	-	-	-	-
Aalen	249	1	222	370	395	941	18	40	19	89
Backnang	182	-	-	-	85	158	-	-	-	-
Crailsheim	285	-	15	95	201	592	20	80	12	38
Esslingen	104	-	45	80	151	245	30	125	15	30
Göppingen	234	1	88	78	319	1 110	16	45	-	-
Heidenheim	-	-	-	-	111	541	55	96	-	-
Heilbronn	61	-	24	33	90	273	55	79	-	-
Leonberg	77	-	37	75	252	3 431	31	150	-	-
Ludwigsburg	105	15	76	95	132	550	105	190	30	105
Nürtingen	135	-	-	-	19	99	-	-	-	-
Öhringen	1 260	20	536	750	307	2 032	658	967	206	328
Schwäbisch Gmünd	106	-	78	96	132	95	51	58	-	-
Schwäbisch Hall	110	1	22	38	51	346	14	37	6	6
Ulm	83	-	110	150	306	1 372	100	200	-	-
Vaihingen	235	-	30	46	92	110	56	48	-	-
Waiblingen	12	8	-	-	206	394	18	50	-	-
Nordwürttemberg	3 249	46	1 294	2 001	2 855	12 419	1 227	2 165	288	596
Mannheim, Stadt	-	-	-	-	40	268	7	44	-	-
Bruchsal	339	-	57	135	341	1 148	196	482	20	90
Buchen	25	-	25	80	20	80	15	50	15	60
Heidelberg	116	-	5	21	162	343	7	41	-	-
Karlsruhe	858	-	24	26	144	605	26	42	-	-
Mannheim	450	76	95	195	536	2 363	84	161	52	239
Mosbach	101	2	99	207	228	1 108	124	392	14	95
Pforzheim	20	-	20	100	127	335	50	62	32	120
Sinsheim	705	6	184	417	475	2 807	212	498	121	322
Tauberbischofsheim	29	-	10	40	124	450	35	76	-	-
Nordbaden	2 643	84	519	1 221	2 197	9 507	756	1 848	254	926
Ermendingen	39	-	6	20	-	-	-	-	-	-
Hochschwarzwald	-	-	-	-	32	195	-	-	-	-
Kehl	10	-	10	65	10	200	10	100	16	100
Müllheim	93	-	5	22	65	260	80	95	-	-
Offenburg	290	-	-	-	70	110	-	-	-	-
Überlingen	421	10	471	535	877	2 423	517	842	91	149
Villingen	122	3	-	-	245	416	50	110	-	-
Südbaden	975	13	492	642	1 299	3 604	657	1 147	107	249
Biberach	48	22	20	35	23	50	-	-	7	8
Calw	249	5	20	10	95	269	-	-	-	-
Freudenstadt	100	34	23	9	38	120	28	40	-	-
Hechingen	30	-	-	-	76	570	16	120	-	-
Münsingen	1 350	2	161	540	305	2 173	61	541	18	30
Ravensburg	1 625	55	1 518	1 537	628	2 298	242	665	105	116
Reutlingen	183	8	46	87	152	535	69	175	19	40
Rottweil	40	-	15	40	65	295	-	-	-	-
Saulgau	210	1	88	115	43	200	68	100	19	24
Sigmaringen	275	-	100	40	48	173	-	-	-	-
Tettnang	549	-	120	100	90	96	-	-	8	5
Tübingen	60	-	20	32	35	115	26	62	-	-
Wangen	461	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Südwürttemberg- Hohenzollern	5 180	127	2 131	2 545	1 598	6 894	510	1 703	176	223

1) Geräteträger (einschl. Spezienschlepper).- 2) Für Futter- und Zuckerrüben oder Mais (Einheiten ohne Rücksicht auf Anzahl der Reihen).- 3) Oder ent-
Arbeitgang.- 6) Vollernter für Rüben- und Blatternte in einem Arbeitgang.- 7) Einschl. der von Flugzeugen und Hubschraubern eingesetzten Geräte.

Landkreisen

Feldpressen		Kartoffel- ⁵⁾ sammelroder		Zuckerrüben- Sammelköp- roder ⁶⁾		Spritz- und Sprüngeräte ⁷⁾		Maschinen und Geräte zur Mineral- und Kalkdüngung		Kreis Regierungsbezirk
bediente Betriebe	bearbeitete Fläche ha	bediente Betriebe	bearbeitete Fläche ha	bediente Betriebe	bearbeitete Fläche ha	bediente Betriebe	bearbeitete Fläche ha	bediente Betriebe	bearbeitete Fläche ha	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Stuttgart, Stadt
20	30	25	30	-	-	21	36	4	6	Aalen
15	10	-	-	-	-	10	9	4	3	Backnang
-	-	-	-	-	-	255	1 155	-	-	Crailsheim
15	50	-	-	-	-	15	3	-	-	Esslingen
211	455	6	26	12	36	22	206	-	-	Göppingen
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Heidenheim
32	80	-	-	-	-	-	-	-	-	Heilbronn
90	125	-	-	7	15	1	.	1	.	Leonberg
-	-	-	-	-	-	6	15	4	15	Ludwigsburg
47	75	-	-	-	-	22	300	8	60	Nürtingen
104	95	-	-	9	19	350	1 200	60	650	Öhringen
-	-	-	-	-	-	5	4	4	6	Schwäbisch Gmünd
50	115	15	10	25	321	1	.	-	-	Schwäbisch Hall
44	127	-	-	-	-	80	630	-	-	Ulm
40	75	-	-	-	-	-	-	-	-	Vaihingen
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Waiblingen
668	1 237	46	66	53	391	788	3 583	85	755	Nordwürttemberg
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Mannheim, Stadt
40	140	-	-	-	-	20	226	-	-	Bruchsal
35	110	-	-	20	20	-	-	-	-	Buchen
23	117	-	-	-	-	10	36	-	-	Heidelberg
5	23	-	-	-	-	3	34	1	.	Karlsruhe
90	255	21	30	97	176	68	279	50	35	Mannheim
135	400	-	-	45	120	30	700	-	-	Mosbach
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Pforzheim
305	765	-	-	13	28	86	233	31	63	Sinsheim
45	100	-	-	-	-	5	40	6	55	Tauberbischofsheim
678	1 910	21	30	175	344	222	1 548	88	162	Nordbaden
18	50	-	-	6	18	14	40	12	40	Emmendingen
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Hochschwarzwald
4	50	-	-	-	-	5	70	-	-	Kehl
80	230	-	-	4	10	16	85	-	-	Müllheim
-	-	-	-	-	-	200	60	50	300	Offenburg
458	1 003	56	36	-	-	284	1 543	4	10	Überlingen
109	210	-	-	-	-	19	40	-	-	Villingen
669	1 543	56	36	10	28	538	1 838	66	350	Südbaden
-	-	2	2	-	-	10	20	-	-	Biberach
15	15	14	50	-	-	26	50	2	5	Calw
18	50	3	2	-	-	40	50	-	-	Freudenstadt
-	-	-	-	-	-	10	8	-	-	Hechingen
236	600	-	-	27	146	93	1 173	270	1 630	Münsingen
60	102	-	-	-	-	232	175	-	-	Ravensburg
80	260	-	-	-	-	14	25	-	-	Reutlingen
-	-	-	-	-	-	15	35	-	-	Rottweil
100	160	-	-	-	-	1	.	1	.	Saulgau
-	-	12	11	-	-	-	-	-	-	Sigmaringen
-	-	-	-	-	-	222	169	-	-	Tettnang
31	55	-	-	-	-	10	13	4	28	Tübingen
-	-	-	-	-	-	400	150	10	30	Wangen
540	1 242	31	65	27	146	1 073	1 873	287	1 698	Südwürttemberg- Hohenzollern

sprechende Zusatzgeräte zum Mähdreher (z.B. Maisgebiß).- 4) Schneid-, Schlegel-, Maisfeldhäcksler.- 5) Vollernter, rodet und sammelt in einem

5. Lohnunternehmen mit Einsatz ausgewählter Maschinenkombinationen nach Arbeitsabschnitten bzw. nach verschiedenen Anbauarten

Merkmal	Unternehmen, die von den erfragten Maschinen einsetzen								
	Schlepper ¹⁾ sowie Maschinen für Saat, Pflege und Ernte	nur Schlepper	nur Maschinen für Saat und Pflege			nur Erntemaschinen			Maschinen zur Bestellung und Ernte von Kartoffeln
			insgesamt	davon für die		insgesamt	darunter zur		
				Saat	Pflege		Getreide- ernte	Hack- fruchtenernte	

Baden-Württemberg

Haupt- und Nebentätigkeit ²⁾ :									
Unternehmen insgesamt	178	7	15	1	14	74	74	5	3
Maschinen bzw. Geräte insgesamt	935	11	35	1	34	174	167	7	6
darunter als Haupttätigkeit ³⁾ :									
Unternehmen	154	3	12	1	11	62	62	4	2
Maschinen bzw. Geräte	861	6	26	1	25	152	146	6	4

Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Haupt- und Nebentätigkeit ²⁾ :									
Unternehmen insgesamt	60	2	3	-	3	29	29	2	-
Maschinen bzw. Geräte insgesamt	285	2	7	-	7	59	57	2	-
darunter als Haupttätigkeit ³⁾ :									
Unternehmen	45	1	2	-	2	19	19	1	-
Maschinen bzw. Geräte	246	1	5	-	5	42	41	1	-

Regierungsbezirk Nordbaden

Haupt- und Nebentätigkeit ²⁾ :									
Unternehmen insgesamt	57	3	3	-	3	28	28	1	1
Maschinen bzw. Geräte insgesamt	273	6	3	-	3	68	65	3	2
darunter als Haupttätigkeit ³⁾ :									
Unternehmen	54	2	3	-	3	27	27	1	1
Maschinen bzw. Geräte	259	5	3	-	3	66	63	3	2

Regierungsbezirk Südbaden

Haupt- und Nebentätigkeit ²⁾ :									
Unternehmen insgesamt	22	-	4	-	4	6	6	1	-
Maschinen bzw. Geräte insgesamt	117	-	12	-	12	17	16	1	-
darunter als Haupttätigkeit ³⁾ :									
Unternehmen	20	-	2	-	2	6	6	1	-
Maschinen bzw. Geräte	107	-	5	-	5	17	16	1	-

Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern

Haupt- und Nebentätigkeit ²⁾ :									
Unternehmen insgesamt	39	2	5	1	4	11	11	1	2
Maschinen bzw. Geräte insgesamt	260	3	13	1	12	30	29	1	4
darunter als Haupttätigkeit ³⁾ :									
Unternehmen	35	-	5	1	4	10	10	1	1
Maschinen bzw. Geräte	249	-	13	1	12	27	26	1	2

1) Mit oder ohne Anbaulader.- 2) Haupt- oder Nebentätigkeit: Einsatz landwirtschaftlicher Maschinen gegen Entlohnung als Haupt- oder Nebentätigkeit.-
3) Einsatz landwirtschaftlicher Maschinen gegen Entlohnung.

Nr. des Unternehmens
(wird vom Statistischen
Landesamt eingetragen)

Sehr geehrter Empfänger!

Im Rahmen der Landwirtschaftszählung 1971 ist auch eine Erhebung über Bestand und Einsatz landwirtschaftlicher Maschinen gegen Entlohnung angeordnet. Nach den uns zur Verfügung stehenden Unterlagen setzen Sie gewerbmäßig landwirtschaftliche Maschinen ein. Wir bitten Sie daher, diesen Erhebungsbogen sorgfältig auszufüllen und bis zum 31. 1. 1972 an das Statistische Landesamt (Anschrift siehe oben links) zurückzusenden. Mit bestem Dank.

Ihr Statistisches Landesamt

Datum des Poststempels

Landkreis/Kir. Stadt:

Landwirtschaftszählung 1971

Gemeinde:

Erhebung
über

Ortsteil:

**Bestand und Einsatz landwirtschaftlicher Maschinen
gegen Entlohnung**

Rechtsgrundlagen:

1. Landwirtschaftszählungsgesetz 1971 vom 23. 12. 1970 (BGBl. 1970 I, S. 1852)
2. Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I, S. 1314)

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus den vorstehend genannten Gesetzen.
Die Einzelangaben werden geheimgehalten. Sie dürfen vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern nur an die für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und die von diesen bestimmten Stellen und Personen ohne Nennung des Namens des Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden. Auch diese Behörden, Stellen und Personen sind zur Geheimhaltung verpflichtet. Eine Weiterleitung von Einzelangaben zu steuerlichen Zwecken ist ausgeschlossen.

Anschrift des Unternehmens

Name, Bezeichnung

Betriebsort

Postleitzahl

Ort

Straße, Nr.

I. Von diesem Unternehmen betriebenes Gewerbe

1 Haupttätigkeit dieses Unternehmens (wirtschaftlicher Schwerpunkt):

Nur **eine** Tätigkeit
ankreuzen

- a) Einsatz landwirtschaftlicher Maschinen gegen Entlohnung
(gleichgültig, ob diese auch in einem eigenen landwirtschaftlichen Betrieb eingesetzt werden oder nicht)?
- b) Landmaschinenhandel oder -reparatur?
- c) Handel (einschl. Transport) und Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse?
- d) Sonstiges?
Genauere Bezeichnung:

Code	
<input type="checkbox"/>	1
<input type="checkbox"/>	2
<input type="checkbox"/>	3
<input type="checkbox"/>	4

2 Wird eine Nebentätigkeit ausgeübt?

<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	5
-------------------------------------	----	--------------------------	------	---

3 Wenn ja, erstreckt sich diese Nebentätigkeit auf:

Nur die **wichtigste**
Nebentätigkeit
ankreuzen

- a) Einsatz landwirtschaftlicher Maschinen gegen Entlohnung?
- b) Landmaschinenhandel oder -reparatur?
- c) Handel (einschl. Transport) und Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse?
- d) Sonstiges?
Genauere Bezeichnung:

weiter bei Frage 4	
<input type="checkbox"/>	6
<input type="checkbox"/>	7
<input type="checkbox"/>	8
<input type="checkbox"/>	9

(z. B. eigener landw. Betrieb)

II. Maschinen im Besitz des Unternehmens, die gegen Entlohnung in der Landwirtschaft eingesetzt werden

Bezeichnung der Maschinen und Geräte	Im Jahre 1971 ein- gesetzte Maschinen	Mit den in Spalte 1 angegebenen Maschinen im Jahre 1971		Stück
		bediente Betriebe	Insgesamt bearbeitete Fläche	
	Anzahl		volle Hektar	
	1	2	3	
4 Vierrad-, Kettenschlepper, Geräteträger (einschl. Spezialschlepper)				
a) bis 24 PS	<input type="text"/>	<input type="text"/>		10
b) 25 bis 34 PS	<input type="text"/>	<input type="text"/>		11
c) 35 bis 50 PS	<input type="text"/>	<input type="text"/>		12
d) 51 bis 74 PS	<input type="text"/>	<input type="text"/>		13
e) 75 und mehr PS	<input type="text"/>	<input type="text"/>		14
5 Anbaulader am Schlepper (Front- oder Hecklader)	<input type="text"/>	<input type="text"/>		15
6 Einzelkorn-Sämaschinen für Futter- und Zuckerrüben oder Mais (Einheiten ohne Rücksicht auf Anzahl der Reihen)	<input type="text"/>	<input type="text"/>		16
7 Vollautomatische Kartoffellegemaschinen	<input type="text"/>	<input type="text"/>		17
8 Mähdrescher	<input type="text"/>	<input type="text"/>		18
9 Körnermähmaschinen oder entsprechende Zusatzgeräte zum Mähdrescher (z. B. Maisgebiß)	<input type="text"/>	<input type="text"/>		19
10 Feldhäcksler (Schneid-, Schlegel-, Maisfeldhäcksler)	<input type="text"/>	<input type="text"/>		20
11 Feldpressen	<input type="text"/>	<input type="text"/>		21
12 Kartoffel-Sammelroder (Vollernter, rodet und sammelt in einem Arbeitsgang)	<input type="text"/>	<input type="text"/>		22
13 Zuckerrüben-Sammelköpfer (Vollernter für Rüben- und Blätternte in einem Arbeitsgang)	<input type="text"/>	<input type="text"/>		23
14 Spritz- und Sprühgeräte (einschl. der von Flugzeugen und Hubschraubern aus eingesetzten Geräte)	<input type="text"/>	<input type="text"/>		24
15 Maschinen und Geräte zur Mineral- und Kalkdüngung	<input type="text"/>	<input type="text"/>		25

Bemerkungen (nur falls bei diesem Unternehmen Besonderheiten vorliegen):

Ich erkläre, daß ich die Fragen nach bestem Wissen beantwortet habe.

Tag, Monat

1972

Unterschrift und Stempel